

Holzart: _____
 Sortierung: _____
 Maße: 12,5 x 70 x 470 mm

Verlegeart:

vollflächig verklebt

Oberflächenbehandlung:

Live Natural Naturöl

Live Matt Mattlack

Technische Vorbemerkungen

Den nachfolgenden Leistungen liegen folgende Normen in neuester Fassung zugrunde:

DIN 281
 Parkettklebstoffe; Anforderungen, Prüfung; Verarbeitungshinweise

DIN 18 356 VOB, Teil C:
 Parkettarbeiten

DIN 18 365 VOB, Teil C:
 Bodenbelagarbeiten

EN 13 489
 Mehrschichtparkett

DIN 18202
 Toleranzen im Hochbau

STLB-BU-028
 Parkettarbeiten

Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik und Auflagen der Feuerwehr.

Ausführungshinweise

Unterlagen vom Auftraggeber

Der Auftragnehmer erhält als Grundlage für die Erbringung der Leistungen folgende Unterlagen:

· Ausführungszeichnungen

Maßstab:

· Weitere Unterlagen

.....

Verarbeitungs- und Pflegerichtlinien

Alle Verarbeitungs- und Pflegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

Hinweise zur Verlegeart

Die im Leistungsverzeichnis geforderte Verlegeart ist zwingend vorgeschrieben.

Feuchtigkeitsprüfung

Vor Verlegung der Parkethölzer ist die Estrichfeuchte zu ermitteln (Feuchtigkeitsprüfung mit der CM-Messmethode). Die Ergebnisse sind in das Estrichprotokoll einzutragen und von der Bauherrenschaft oder deren Bauleiter schriftlich bestätigen lassen.

Feuchtegehalt verwendeter Parkethölzer

Der zulässige Feuchtegehalt der Parkethölzer muss der EN 13 489 entsprechen.

| Position | Menge | Leistung | EP/€ | GP/€ |
|-------------------------|----------------|--|------|------|
| 1.0 | | Vorbereitende Arbeiten | | |
| 1.1 | m ² | Vorhandenen Estrich auf seine Eignung und Ebenmäßigkeit prüfen. Durch Anschleifen für die Aufnahme einer Spachtelmasse vorbereiten und mit Industriesauger absaugen. | | |
| 1.1.1 (Eventualpos.) | lmf | Best. Randstreifen aus Polystyrolschaum oder Mineralwolle bodengl. abschneiden und entsorgen. | | |
| 1.1.2 (Eventualpos.) | m ² | Vorhandenen Estrich auf Altbeläge prüfen und ggf. fachgerecht entfernen und entsorgen. | | |
| 1.2 (Eventualpos.) | m ² | Vorhandenen Estrich grundieren. Fabrikat: | | |
| 1.3 (Eventualpos.) | m ² | Vorhandenen Estrich zum Höhenausgleich spachteln. Fabrikat: | | |
| 1.4 (Eventualpos.) | St. | Türzargen fachgerecht einkürzen. | | |
| 1.5 (Eventualpos.) | St. | Innentürblätter fachgerecht einkürzen. | | |

| Position | Menge | Leistung | EP/ € | GP/ € |
|-----------------------|----------------|--|-------|-------|
| 2.0 | | Verlegung | | |
| 2.1 | m ² | BOEN Traffic 12,5 mm, 1-Stab, zweischichtig, Deckschicht ca. 5,5 mm, Unterlage 7,0 mm Fichtenholz, 12,5 x 70 x 590 mm. Linke und rechte Stäbe. Holzart: Sortierung: Oberfläche: liefern und auf den vorgenannten verlegereifen Untergrund nach BOEN Verleplan verlegen. Verlegemuster: Und mit Fabrikat: vollflächig verkleben. Die Verarbeitungshinweise des Parkettherstellers und des Klebstoffherstellers sind zu beachten. | | |
| 2.2 (Eventualpos.) | m ² | Parkettelemente auf bauseits vorhandene tragfähige und ebene Stufen mit geeignetem Kleber aufbringen. m ² Trittstufen: m ² Setzstufen: | | |
| 3.0 | | Oberflächenbehandlung | | |
| 3.1 (Eventualpos.) | m ² | Vorgenannte Parkettfläche fachgerecht behandeln. Fabrikat: | | |
| 3.2 | m ² | Erstpflege der vorgenannten Parkettfläche fachgerecht nach Herstellerangaben durchführen. Fabrikat: | | |
| 4.0 | | Anschlüsse, Aussparungen | | |
| 4.1 | | In Bereich von Türzargen, aufgehenden Heizungsrohren und sonst. Bauteilen Aussparungen fachgerecht herstellen und ggf. schließen. Fabrikat: | | |
| 5.0 | | Sockelleisten | | |
| 5.1 | lfm | Sockelleisten liefern und anbringen. Fabrikat: | | |
| 6.0 | | Abschluss-/ Übergangsprofile | | |
| 6.1 | lfm | In Bereichen von Bodenbelagsübergängen Anschlüsse fachgerecht herstellen. Fabrikat: | | |
| 6.2 | lfm | In Bereichen von Türschwellen Anschlüsse fachgerecht herstellen. Fabrikat: | | |
| 6.3 (Eventualpos.) | lfm | Stufenleisten Profil: x.....mm fachgerecht einbauen. Fabrikat: | | |
| 6.4 (Eventualpos.) | lfm | Dehnungsfugen anlegen. Fabrikat: | | |
| 7.0 | | Stundenlohnarbeiten | | |
| 7.1 | Std. | Für einen Meister zur Durchführung von Nebenleistungen: Die Durchführung ist vorab durch die Bauleitung zu genehmigen. Nachweis mit Tagelohnzettel. | | |
| 7.2 | Std. | Für einen Facharbeiter s.o. | | |
| 7.3 | Std. | Für eine Hilfskraft s.o. | | |

Firma/ Firmenstempel, Ort, Datum, Unterschrift

Gesamtbetrag

zzgl. % MwSt.

Summe